

Zur Rhynchoten-Fauna

Siebenbürgens

von

Carl Fuss.

Seitdem im 4. Jahrgang dieser Vereins-Mittheilungen 1853 Nro. 3 von mir und Nro. 8 von Herrn Dr. Gustav Mayr kleine Verzeichnisse in Siebenbürgen aufgefunder Hemipteren veröffentlicht wurden, wozu ich in Nro. 2 des 6. Jahrganges 1855 einige Zusätze lieferte, hat sich über diese Insectenordnung leider, wie über die meisten andern, in unsren Vereinsblättern tiefe Stille gelagert. Leider haben die Rhynchoten in Siebenbürgen noch keinen Forscher gefunden, der sich speciell und systematisch mit dem Studium derselben beschäftige, und doch liefert schon, was ich gelegentlich bei coleopterologischen Ausflügen nebenbei mitnahm, den Beweis, dass eine eingehende Beschäftigung mit dieser Thierordnung reichlich, aber freilich nur in naturhistorischem Sinne mit Bezug auf den Forschergenuss und die Wissenschaft, lohnen würde, nicht im Sinne jener oft sogar den sogenannten Literaten und Honoratioren Zugezählten, deren erste Frage an den Natueraliensammler ist: wozu braucht man es? und die es wohl begreifen, dass man die buntfarbigen und luftgeschaukelten Schmetterlinge einsammelt, da man sie ja zum Schmuck der Zimmerwände in ein farbenfrisches Bild zusammenstellen kann, die aber über einen Spinnen- oder Wanzenammler in grossem Erstaunen die Hände überm Kopf zusammenschlagen. Doch mögen sie; zum Entgelt dafür besitzen sie unsre vollkommenste Hochachtung und unser — Mitleiden.

In dem folgenden Verzeichnisse sind die bis nun in Siebenbürgen aufgefundenen Rhynchoten aufgezählt und es ist deren Determination eine verlässliche, da die zur Abtheilung Heteroptera gehörigen, mit Ausnahme von *Corisa Geoffroyi*, *Limnophobates stagnorum*; *Agramma laeta*, *Homalodema ferrugineum*, *Ischnorhynchus didymus*, *Heterotoma merioptera*, *Phylus melanocephalus*, *Platynopus sanguinipes*, sämmtlich Herrn Dr. Fieber zu Chrudim zur Ansicht und Benutzung bei Verfassung seines in Wien bei Gerold 1861 erschienenen, ausgezeichneten und den Hemipterenforschern nicht genug zu empfehlenden Werkes: „Die europäischen Hemiptera. (Rhynchota heteroptera)“ vorlagen, während die zur Ordnung Homoptera gehörigen — aus welcher Abtheilung hier zuerst siebenbürgische Vorkommnisse aufgezählt werden — von Herrn Anton Dohrn in Berlin, und durch ihn von Herrn Signoret in Paris, bestimmt wurden. So werden denn die beiden oben erwähnten

kleinen Verzeichnisse einheimischer Hemipteren durch das folgende nicht nur erweitert, sondern auch berichtigt; indem einige Thiere dort unter falschen Benennungen aufgeführt worden waren.

Was System und Nomenclatur des folgenden Verzeichnisses betrifft, in welchem ich zu den einzelnen Namen die mir bekannten Fundorte hie und da mit Angabe des Tages und Monates, nicht aber des Jahres der Excursion, wo das Thier erbeutet wurde, gesetzt habe, so bin ich bezüglich der Rhynchota heteroptera dem genannten Werke von Dr. Fieber, und betreffend die homoptera dem von G. A Dohrn zusammengestellten, von dem entomologischen Verein zu Stettin 1859 herausgegebenen „Catalogus Hemipterorum“ gefolgt.

A. Rhynchota heteroptera.

1. Familie: **Corisae.**

1. **Corisa Geoffroyi Leach.** ein ganz mit Stücken aus Oesterreich und Preussen übereinstimmendes ♀ erhielt ich am 15. März vorigen Jahres durch Freund Stetter, welcher dasselbe in einem Strassengraben bei Hermannstadt gefangen hatte und es in einem mit Wasser gefüllten Fläschchen mir überbrachte. Hier lebte das Thier noch etwa 14 Tage, hielt sich gewöhnlich ganz ruhig an der Oberfläche des Wassers mit vorgezogenen, seitlich ausgestreckten Hinterbeinen auf, ohne nach der Gewohnheit des in Freiheit lebenden Thieres herumzuschwimmen, und nur, wenn das Fläschchen berührt und das Wasser bewegt wurde, versuchte es durch schnelle Ruder-schläge der Hinterbeine zu entfliehen, stiess aber dabei in dem engen Behälter in raschem Anklopfen etlichemale mit dem Kopf an die Glaswand, worauf es wieder ruhig wurde. Nach einigen Tagen bemerkte ich, bei Bewegung des Wassers, welches nicht nachgefüllt wurde, dass in demselben dünne Blättchen einer durchsichtigen, hautartigen, im reflectirten Lichte glänzenden, Materie, ähnlich der Erscheinung, wenn dünne Eisblättchen und Eisnadeln im Wasser schwimmen, sich befanden, später sich häufiger vorgen, ja dass sogar auf den grössten derselben — die grössten bildeten Flächen von etwa 5 Linien Länge und 3 Linien Breite — ein, zwei bis drei kleine, rundliche, weissgelbe, oben seitlich etwas zugespitzte Eierchen aufsassen. Unter dem Microscop bei etwa 160facher Vergrösserung zeigten diese Blättchen keine deutliche Struktur, aber die Haut der Eierchen war sehr zart gekörnt und durch sehr feine Linien gleichsam in Pentagone getheilt. Nach acht Tagen nahm ich das Mutterthier, welches keine Nahrung als etwa die im Wasser befindlichen Stoffe genommen, heraus, um es für die Sammlung herzurichten. Die Eierchen wurden fortwährend beobachtet, und wirklich hatte ich die Freude nach 16 Tagen, als ich sie zuerst vorgefunden hatte, ein junges, bis auf die schwarzen Augen beinahe farbloses Thierchen von zarter, fast

durchsichtiger Gestalt, an welcher der Kopf vorwiegeud an Grösse entwickelt war, zwischen jenen Blättchen lebensfrisch herumschwimmen zu sehen, sie scheinbar eifrig durchstöbernd. Ob die junge Corisa dabei nach Nahrung suchte, muss dahin gestellt bleiben; aber ich möchte es vermuthen, da das junge Thierchen diese Blättchen an den Seitenrändern mit seinen Vorderbeinen fasste und an die Kehle zu ziehen schien. Den andern Tag befanden sich schon zwei solcher junger Corisenlarven im Glas, in ihrer Schwimmbewegung und der Haltung der Hinterbeine während der Ruhe ganz dem entwickelten Insect ähnlich. Schon hoffte ich auf reichliche Bevölkerung meines Glases. Doch die Erwartung ging nicht in Erfüllung; es schlüpfsten keine Thierchen weiter aus, und auch von diesen beiden starb das Erste den dritten Tag und denselben Tag auch das Zweite. — Auffallend war mir und scheint hier ausdrücklich erwähnt werden zu müssen, dass das Wasser nicht nachgefüllt worden war und während der ganzen Zeit, in welcher die Entwicklung der Eier dauerte, frei von fauligem Geruch blieb, der sich aber sogleich einzustellen begann, als die Thierchen gestorben waren. Die eintretende Fäulniss des Wassers hinderte wohl auch die weitere Entwicklung der andern Eier.

2. *Corisa limitata Fieb.* gleich mit Beginn des Frühjahres bei Hermannstadt in Wassergräben auf der Fleischerwiese.

3. *Corisa nigrolineata Fieb.* Bemerkenswerth ist wohl der Fundort dieses Thieres. Ich habe dasselbe nemlich schon mehrere Jahre hindurch in einem alten, behufs der Viehtränke zugerichteten, mit Ulven bewachsenen, hölzernen Troge „Boat chenbrunnen“ bei Grossscheurn, hauptsächlich im Mai, beobachtet.

4. *Corisa Fussi Fieb.* ein Salzhemipteron! aus dem mit Wasserpflanzen bewachsenen Teich bei Salzburg, westlich vom „Tököly“. — Herr Dr. Fieber, welcher das Thier als noch unbeschrieben erkannte und brieflich eine Beschreibung desselben in der Wiener entomologischen Monatsschrift in Aussicht stellte, schickte dasselbe unter der angegebenen Benennung zurück. Das einzige noch in meiner Sammlung befindliche Stück ist ein ♂. Möchte Herr Dr. Fieber sein Versprechen bezüglich einer Beschreibung des Thieres baldigst erfüllen.

2. Fam. **Notonectae.**

5. *Notonecta Fabricii Fieb.* in Pfützen und Wassergräben bei den Ziegelscheuern bei Neudorf; Hermannstadt; Mediäsch. Bis jetzt nur in der Form: *Glauca*.

3. Fam. **Pleae.**

6. *Plea minutissima Fab.* bei Salzburg in einem nun fast ausgetrockneten Sumpf an Wasserpflanzen.

6

4. Fam. **Nepae.**

7. *Nepa cinerea L.* auf schlammigem Grund stehender Wasser. Neudorf; Hermannstadt; Kerz.
8. *Ranatra linearis L.* mit vorigem bei Hermannstadt.

5. Fam. **Naucoridae.**

9. *Naucoris cimicoides L.* Hermannstadt im Landmann'schen Blutegelteich. Klausenburg, Homorod, Kerzeschoraer Glashütte.

6. Fam. **Aphelochirae**

und

7. Fam. **Pelagonidae**

nicht vertreten.

8. Fam. **Limnobatidae.**

10. *Limnobates stagnorum L.* ein Stück aus dem Tuchmachergarten in Hermannstadt, ganz mit Pariser und Krainer Stücken übereinstimmend.

9. Fam. **Hebridae.**

11. *Hebrus pusillus Fall.* April bei Grossscheuern in einer Pfütze im „jungen Busch“ als Puppe. Mai bei Hermannstadt am Zibin unter Schilf.

10. Fam. **Hydroessae.**

12. *Hydroessa pygmaea L. Duf.* im April mit voriger als Larve bei Grossscheuern.

11. Fam. **Hydrometrae.**

13. *Hydrometra thoracica Schum.* Neudorf, Grossscheuern. Im August bei Tihutza im Tannenwald auf einer Pfütze.

14. *Hydrometra lacustris L.* Mai bei Kerz auf Pfützen in der herrschaftlichen Wiese; April bei Grossscheuern auf der Viehtränke „Bootchenbrunnen“.

12. Fam. **Phymatae.**

15. *Phymata crassipes Fab.* 24. Mai bei Grossscheuern in den Baumgärten abgestreift.

13. Fam. **Aradidae.**

16. *Aradus cinnamomeus Pz.* unter Birkenrinde am Präsche.

17. *Aradus depressus Fab.* unter Birkenrinde am Präsche.

18. *Aradus annulicornis Fab.* 16. Mai unter Eichenrinde bei Rothberg.

19. *Aradus lugubris Fall.* an Föhrenstöcken bei Talmatschel.

20. *Aradus varius Fab.* unter Buchenrinde am Götzenberg.

21. *Aradus betulae* *Fab.* Mai unter Buchenrinde am „Kotzgrat“ bei Michelsberg und am Präschbe.

22. *Aneurus laevis* *Fab.* mit vorigem bei Michelsberg, und unter Eichenrinde bei Grossscheuern.

14. Fam. **Tingidae.**

23. *Zosmenuis Laportei* *Fieb.* schon am 27. März auf Wiesen bei Grossscheuern.

24. *Zosmenuis capitatus* *Wlf.* 20. Mai bei Rothberg auf Wiesen abgestreift.

25. *Zosmenuis anticus* *Lap.* Juni bei Grossscheuern.

26. *Agramma laeta* *Fall.* 20. und 21. Juni bei Grossscheuern auf Wiesen abgestreift.

27. *Laccommetopus clavicornis* *L.* 20. Juni bei Grossscheuern. 16. Juni Wald Praeodischté beim Rothenthurmpass.

28. *Monanthia crispata* *H. Schf.* bei Grossscheuern und Marpod.

29. *Monanthia cardui* *L.* auf Ligustrum bei Hammersdorf.

30. *Monanthia setulosa* *Fieb.* 20. Juni bei Grossscheuern. Hammersdorf.

31. *Monanthia costata* *Fabr.* 26. Mai bei Grossscheuern. Kerzeschoraer Glasshütte. 14. Juni Praeodischté im Rothenthurmpass. Hermannstadt.

32. *Monanthia Eryngii* *Latr.* 20. Juni bei Grossscheuern.

33. *Monanthia dumetorum* *H. Schf.* 20. Juni und 19. September bei Grossscheuern.

34. *Monanthia scapularis* *Fieb.* Kerzeschoraer Glasshütte.

35. *Monanthia Wollfi* *Fieb.* 26. Mai bei Grossscheuern. Juni zwischen Talmatschel und Boiza auf Wiesen.

36. *Monanthia vesiculifera* *Fieb.* April bei Grossscheuern. Kerzeschoraer Glasshütte.

37. *Monanthia Echii* *Fab.* Juli auf Ecchium vulgare am Zibin gegen Neppendorf.

38. *Dictyonota crassicornis* *Fall.* 20. August bei Marpod im „Schomert“. Grossscheuern.

39. *Dictyonota strichnocera* *Fieb.* Juli bei Birthälm.

40. *Tingis pyri* *Geoffr.* 9. April Grossscheuern Pfarrergarten. Juni bei Hermannstadt, beidemal auf Aepfelbäumen. 27. August Marpod.

41. *Orthostira cassidea* *Fall.* 20. Juli unter Moos am Stämme alter Buchen bei der Kerzeschoraer Glasshütte.

15. Fam. **Microphysae.**

42. *Zygonotus stigma* *Fieb.* Götzenbergwiese.

16. Fam. **Acanthiidae.**

43. *Acanthia lectularia* *L.* Plage der Häuser.

17. Fam. Anthocoridae.

44. *Tetraphleps vittatus Fieb.* 10. September bei Grossscheuern.
45. *Anthocoris nemoralis Fab.* unter Baumrinden bei Grossscheuern.
46. *Anthocoris nemorum L.* unter Rinden bei der Kerzeschoraer Glashütte. Götzenberg.
47. *Lyctocoris domesticus Schill.* März, Hermannstadt. Grossscheuern.

18. Fam. Ceratocombidae

nicht vertreten.

19. Fam. Saldidae.

48. *Salda eburnea Fieb.* 15. Oktober bei Salzburg am Ufer einer der Salzsteiche.
49. *Salda saltatoria L.* am Zibinufer bei Hermannstadt.
50. *Salda riparia Hhn.* September bei Portschest im Petrefactengraben.
51. *Salda geminata Costa.* Hermannstadt und Grossscheuern.

20. Fam. Leptopidae

nicht vertreten.

21. Fam. Reduviidae.

52. *Ploaria erratica Fall.* Mai unter Apfelbaumrinde bei Hermannstadt im Lectorgarten. Michelsberg.
53. *Pygolampis bifurcata L.* April im Pfarrgarten zu Grossscheuern unter einem alten Brett.
54. *Harpactor iracundus Scop.* August auf Echinops und Inula Helenium bei Neudorf. Grossscheuern.
55. *Harpactor annulatus L.* Mai auf jungen Fichtentrieben bei der Kerzeschoraer Glashütte; bei Talmatschel auf Föhren.
56. *Reduvius personatus L.* In Häusern. Hermannstadt, Grossscheuern, Mediasch.
57. *Pirates stridulus Fab.* April unter Laub am alten Berg bei Hermannstadt; Mai unter Laub im „jungen Busch“ und 10. September am „Gorgan“ bei Grossscheuern.

22. Fam. Nabidae.

58. *Metastemma aeneicolle Stein.* unter Laub am „alten Berg“ bei Hermannstadt, Klausenburg.
59. *Nabis brevipennis Hhn.* bei Neudorf.
60. *Nabis subapterus de G.* Neudorf, Grossscheuern, am alten Berg bei Hermannstadt.
61. *Nabis brevis Scholz.* 25. Mai, Grossscheuern.
62. *Nabis ferus L.* August, bei Grossscheuern, Neudorf, an der Burg bei Szászesor.

23. Fam. **Pyrrhocoridae.**

63. **Pyrrhocoris marginatus Kol.** 8. April bei Grossscheuern unter Laub an der Weingartenhecke und im Kirchenbusch, 13. Juni bei Hammersdorf.

64. **Pyrrhocoris apterus L.** an alten Linden- und Pflaumenstämmen, Brettern und Mauern überall.

24. Fam. **Lygaeidae.**

65. **Lygaeus saxatilis Scop.** Kerzeschoraer Glashütte, Klausenburg. 10. September bei Grossscheuern auf Colchicum in 3 Exemplaren.

66. **Lygaeus familiarus F.** Klausenburg.

67. **Lygaeus equestris L.** März an sonnigen Stellen der Michelsberger Burgmauer. April, Juli bei Grossscheuern auf Adonis vernalis am „Zackelsberg“.

68. **Ophthalmicus erythrocephalus Lep.** August Grossscheuern bei den „Reschflecken“ einem Moor.

69. **Drymus sylvaticus Fab.** 21. April Grossscheuern unter Laub in den „Banggärten“.

70. **Megalonotus dilatatas H. Schf.** bei Grossscheuern.

71. **Megalonotus chiragra Fab.** im jungen Wald bei Hermannstadt unter Laub. am Präschbe. Grossscheuern.

72. **Tropistethus ochropterus Fieb.** 10. Mai bei Rothberg in der „Herrenkaule“ unter Moos.

73. **Homalodema abietis L.** Mai unter alter Weidenrinde hinter Unterschebesch. Juli unter Fichtenrinde am Fusse des V. Potru. August in alten Tannen- und Fichtenzapfen beim Duschpass.

74. **Homalodema ferrugineum L.** Mai, in alten Föhrenzapfen bei Talmatschel.

75. **Scolopostethus contractus H. Schf.** unter Buchenrinde am Praeodischté im Rothenthurmpass.

76. **Scolopostethus affinis Schill.** 20. Juni, Grossscheuern unter Laub.

77. **Trapezonotus agrestis Fall.** Neudorf.

78. **Ischnotarsus luscus Fab.** Grossscheuern.

79. **Microtoma carbonaria Rossi.** Klausenburg.

80. **Rhyparochromus lynceus Fab.** unter Laub bei Grossscheuern in den Weingärten.

81. **Rhyparochromus pini L.** Neudorf, Grossscheuern, Kerzeschoraer Glashütte.

82. **Rhyparochromus pineti Hoffg.** Juni, unter alter Eichenrinde und in alten Eichenstrünken auf dem Grossscheuerner „Zakelsberg“.

83. **Rhyparochromus vulgaris Schill.** unter alter Rinde und Brettern in Gärten. Hermannstadt, Grossscheuern.

10

84. *Rhyparochromus pedestris* **Panz.** April, unter Laub und alter Rinde von Nussbäumen am Hammersdorfer Berg.
85. *Ischnorhynchus didymus* **Zett.** Grossscheuern von Dohrn als *Cymus resedae* bestimmt.
86. *Phygadicus Artemisiae* **Schill.** bei Hammersdorf auf Wiesen abgestreift.
87. *Phygadicus Urticae* **F.** auf Wiesen bei Grossscheuern.
88. *Platyplax Salviae* **Schill.** 24. Mai auf Nesseln bei Grossscheuern.
89. *Cymus melanocephalus* **Fieb.** 13. Mai bei Hermannstadt. 29. Mai bei Grossscheuern. Juli bei Girelsau.
90. *Oxycaraenus modestus* **Fall.** 13. April, unter Eichenrinde bei Holzmengen.
91. *Macroplax Preyssleri* **Eieb.** unbestimmten Fundortes.

25. Fam. **Berytidae.**

92. *Neides tipularius* **L.** 7. August am Zakelsberg bei Grossscheuern abgestreift.
93. *Berytus cognatus* **Fieb.** 3. Mai bei Hammersdorf abgestreift.
94. *Berytus clavipes* **Fab.** 20. Juni bei Grossscheuern.
95. *Berytus minor* **H. Schf.** Neudorf im Frühjahr unter Apfelbaumrinde.
96. *Metatropis rufescens* **H. Schf.** 19. Juli im Garten der Kerzeschorae Glashütte abgestreift.
97. *Metacanthus elegans* **Curt.** = *Ganipsocoris transsilvanica* **Fuss.** (Jahrg. 1852 dieser Vereins-Verhandlungen p. 7 f.) Juli, September auf *Ononis hircina* bei Portschescht, Grossscheuern, Marpod, Hammersdorf.

26. Fam. **Coreidae.**

98. *Bathysolen nubilus* **Fall.** bei Neudorf?
99. *Coreus pilicornis* **Klg.** Mai, auf *Lamium album* bei Hammersdorf, Grossscheuern. 2. Juni am alten Berg bei Hermannstadt. 14. Juni am Praeodischt im Rothenthurmpass.
100. *Stenocephalus agilis* **Scop.** August auf Getreidefeldern bei Neudorf. 10. September bei Grossscheuern.
101. *Camptopus lateralis* **Germ.** 20. Mai, Hammersdorf. 17. Juni am Schlossberg bei Deva. 20. Juni bei Grossscheuern, Juli an der Burg bei Szászcsor.
102. *Alydus calcaratus* **L.** Juli, September auf Wiesen bei Grossscheuern.
103. *Myrmus miriformis* **Fall.** 20. Juni am Zakelsberg bei Grossscheuern abgestreift.
104. *Syromastes marginatus* **L.** April auf Nesseln an der Götzenbergwiese, Hammersdorf. 2. Juni am alten Berg bei Her-

11

mannstadt. 14. Iuni Wald Praeodischté im Rothenthurmpass. August Neudorf, Portschescht.

105. *Verlusia rhombea* *L.* Iuni auf Wiesen zwischen Talmatschel und Boitza, Schlossberg bei Deva.

106. *Gonoceros venator* *Fab.* in Gärten bei Hermannstadt, Burg bei Szászesor. Iuli auf *Telekia speciosa* bei der Kerzeschoraer Glashütte.

107. *Enoplops Scapha* *Fab.* Iuni, Schlossberg bei Deva, Hermannstadt.

108. *Rhopalus Abutilon* *Rossi*. 4. Iuni bei Hermannstadt auf *Salvia verticillata*.

109. *Rhopalus crassicornis* *L.* 10. Mai bei Hermannstadt auf *Ballota nigra*.

110. *Corizus capitalus* *Fab.* 10. Mai mit vorigem bei Hermannstadt, Hammersdorf.

111. *Corizus conspersus* *Fieb.* 10. Mai bei Hammersdorf beim Generalbrunnen.

112. *Corizus parumpunctatus* *Schill.* bei der Kerzeschoraer Glashütte auf Nesseln. 27. August bei Marpod. 10. September bei Grossscheuern.

27. Fam. **Isometopidae**

nicht vertreten.

28. Fam. **Phytocoridae.**

113. *Monalocoris filicis* *L.* 14. uni Wald Praeodischté im Rothenthurmpass. 17. Iuli Garten der Kerzeschoraer Glashütte abgestreift.

114. *Miris laevigatus* *L.* Neudorf, Grossscheuern, Praeodischté im Rothenthurmpass.

115. *Miris holsatus* *Fab.* 17. Iuli Garten bei der Kerzeschoraer Glashütte.

116. *Brachytropis calcaratus* *Fall.* Neudorf, Hermannstadt, Grossscheuern, Burg bei Szászesor.

117. *Notostira erratica* *L.* Iuni bei Talmatschel. Bei „Turzels Bäumen“ hinter Reschinar über 3000' Höhe.

118. *Lobortethus virens* *L.* August bei Paltinei hinter Lomán, im Arpaschthal oberhalb der Tannenregion.

119. *Megaloceraea longicornis* *Fall.* bei Grossscheuern.

120. *Trigonotylus ruficornis* *Fall.* August bei Hermannstadt.

121. *Leptopterna dolabrata* *L.* 2. Mai bei Grossscheuern. Iuli auf Wiesen zwischen Talmatschel und Boitza.

122. *Oncognathus binotatus* *F.* Iuni bei Mühlbach am „rothen Reg“: 20. uni, Grossscheuern.

123. *Alloeotomus gothicus* *Fall.* Iuli zwischen Talmatschel und Boitza, jungen Wald bei Hermannstadt.

124. *Camptobrochis Falléni Hhn.* Fundort unbekannt.
125. *Homodemus ferrugatus Fab.* Juni, Schlossberg bei Deva. Juli bei „Turzels Bäumen“ hinter Reschinar über 3000', bei Paltinei hinter Lomán.
126. *Brachycoleus scriptus Fab.* Juni bei Mühlbach am „rothen Reg“. 20. Juni im Grossscheuerner Kirchenbusch.
127. *Calocoris striatellus Fab.* Grossscheuern, Neudorf im Raupenbusch, Rothberg bei der Herrnkaule.
128. *Calocoris sexguttatus Fab.* bei der Schleusse hinter der Kerzeschoraer Glashütte, Grossscheuern.
129. *Calocoris fulvomaculatus de G.* Mai bei Neudorf auf Asparagus, Grossscheuern.
130. *Calocoris affinis H. Schf.* Juli auf Spiraea und Inula helenium bei Grossscheuern.
131. *Calocoris chenopodii Fall.* Juni auf Wiesen zwischen Talmatschel und Boitza. 20. Juni, 4. August am Zakelsberg bei Grossscheuern.
132. *Calocoris vandalicus Rossi.* Juni am „rothen Reg“ bei Mühlbach.
133. *Calocoris Reicheli Fieb.* bei Grossscheuern.
134. *Calocoris seticornis Fab.* Juni, Schlossberg bei Deva, Mühlbach am „rothen Reg“.
135. *Closterotomus bifasciatus Fab.* 24. Juni im Grossscheuerner Kirchenbusch.
136. *Rhopalotomus ater L.* Juli bei Paltinei hinter Lomán, mit der Var. *Tyrannus*, auf Wiesen bei Hermannstadt die Var. *Flavicollis*.
137. *Capsus capillaris Fab.* Grossscheuern und in Gärten bei Hermannstadt.
138. *Lopus gothicus L.* im jungen Wald bei Hermannstadt auf *Corylus avellana*.
139. *Dichrooscytus rufipennis Fall.* Juni bei Paltinei hinter Lomán.
140. *Liocoris tripustulatus Fabr.* 10. Mai bei Hermannstadt.
141. *Charagochilus Gyllenhali Fall.* 10. September bei Grossscheuern.
142. *Polymerus nigritus Fall.* Juli, Grossscheuern.
- 143 *Lygus pratensis Fab.* 4. Juni bei Hermannstadt auch Var. *alpinus* Kol.
144. *Lygus campestris Fab.* 12. Mai auf *Verbascum* bei Neudorf, Hammersdorf, Hermannstadt.
145. *Lygus pabulinus L.* bei Marpod.
146. *Lygus flavovirens Fieb.* 21. August, Kerzeschoraer Glashütte.
147. *Poeciloscytus unifasciatus Fab.* Juni auf Wiesen zwischen Talmatschel und Boitza. 30. August Grossscheuern, Marpod.

148. *Orthops pastinaceae Fall.* 15. Juli bei der Kerzeschoraer Glashütte an der Schleusse auf *Heracleum palmatum*.
149. *Orthops flavovarius Fab.* Juli bei Grossscheuern.
150. *Orthops Kalmi L.* Neudorf, Grossscheuern, Hermannstadt.
151. *Stiphrosoma leucocephala L.* Juli im Grossscheuerner Kirchenbusch.
152. *Halticus luteicollis Pz.* Juli Grossscheuern.
153. *Halticus pallicornis Fab.* bei Grossscheuern.
154. *Cyllecoris histrionicus L.* 16. Mai im jungen Busch bei Grossscheuern. Juni Mühlbach am „rothen Reg“.
155. *Globiceps flavonotatus Boh.* Mai auf Eichenlaub bei Kerz. 24. Mai bei Grossscheuern.
156. *Globiceps selectus Fieb.* auf Eichenlaub im jungen Busch bei Grossscheuern.
157. *Heterotoma merioptera Scop.* August bei Neudorf auf *Verbascum* neben den Weingärten.
158. *Heterocordylus unicolor Hhn.* auf Wiesen bei Hermannstadt.
159. *Orthocephalus vittipennis H. Schf.* 20. Juni bei Grossscheuern.
160. *Orthocephalus saltator Hhn.* Neudorf am „Schnarreberg“ am Boden an sonnigen Plätzen, Grossscheuern.
161. *Orthocephalus Panzeri Fieb.* bei Grossscheuern unter Laub in den „Banggärten“.
162. *Attractotomus tigripes Muls.* 20. Juni Grossscheuern.
21. Juli Glashütte bei Kerzeschora.
163. *Cylindromelas setulosus H. Schf.* Juni Grossscheuern.
164. *Harpocera thoracica Fall.* 16. Mai Rothberg. 20. Mai Grossscheuern.
165. *Oncotylus fenestratus Fieb.* 4. August bei Grossscheuern.
166. *Conostethus roseus Fall.* unbekannter Fundort.
167. *Criocoris nigripes Fieb.* 14. Juni Berg Praeodischt im Rothenthurmpass.
168. *Plagiognathus viridulus Fall.* bei Grossscheuern, in des „Turzels Bäumen“ hinter Reschinar. 27. August Marpod.
169. *Psallus varians Meg.* bei Grossscheuern, bei Paltinei hinter Lomán.
170. *Psallus distinctus Fieb.* bei Grossscheuern.
171. *Sthenarus Roseri H. Schf.* Götzenberg.
172. *Agaliastes albipennis Fall.* 29. Mai bei Grossscheuern.
173. *Agaliastes Verbasci H. Schf.* Juli bei Grossscheuern.
27. August Marpod.
174. *Agaliastes pulicarius Fall.* 13. Mai Hammersdorf.
14. Juni Bergwald Praeodischt im Rothenthurmpass. 20 Juni Grossscheuern.

175. *Camaronotus clavatus* L. bei Grossscheuern.
176. *Phylus melanocephalus* L. Grossscheuern nach Dr. Mayr's Bestimmung.
177. *Hoplomachus Thunbergi* Fall. 20. Mai bei Grossscheuern. 14. Juni Wald Praeodischté im Rothenthurmpass.
178. *Hoplomachus bilincatus* Fall. 29. Mai bei Grossscheuern.
179. *Macrolophus nubilus* H. Schf. Mai auf *Lysimachia punctata* im „Kähling“ bei Grossscheuern.
180. *Odontoplatys bidentulus* H. Schf. 14. Juni Wald Praeodischté im Rothenthurmpass, Grossscheuern.
181. *Systellonotus triguttatus* L. 20. Mai bei Rothberg in der Herrnkaule. 13. Mai Hammersdorf. 26. Mai Grossscheuern.
182. *Dicyphus errans* Wlf. 21. Mai Kerzeschoraer Glashütte.

29. Fam. **Discocephalidae**

nicht vertreten.

30. Fam. **Macropeltidae**.

183. *Acanthosoma haemorrhoidalis* L. April Hermannstadt im Edischen Garten auf Birken. 20. Mai bei Rothberg. 29. Mai bei Grossscheuern. Juni bei Talmatschel auf Föhren.
184. *Elasmostethus griseus* L. Mai, Juni Hermannstadt auf Birken im Edischen und Mühlsteffen'schen Garten. 21. August bei der Glashütte in Kerzeschora.
185. *Rhaphigaster griseus* F. Mai auf Birken im Edischen Garten in Hermannstadt.
186. *Piezodorus Degeeri* Fieb. Mai, Juni unterm Zakelsberg auf Vicia bei Grossscheuern. August Neudorf auf Getreidefeldern. — Kommt in den Var. *Alliaceus* und *Incarnatus* vor.
187. *Tropicor us rufipes* L. Juli Grossscheuern, Kerzeschoraer Glashütte, Schlossberg bei Deva, Freck im Bruckenthalischen Garten, auf dem Predjal.
188. *Eusarcoris melanocephalus* Fab. Mai bei Birthälm, Kerzeschoraer Glashütte, Grossscheuern.
189. *Eusarcoris aeneus* Scop. April, Mai bei Grossscheuern, Hermannstadt. 13. Mai am Hammersdorfer Berg. 28. August bei Marpod im „Schomert“.
190. *Eusarcoris bipunctatus* Fab. Mai, Iuni Grossscheuern am Zakelsberg und „Veperschthuel“ auf *Salvia austriaca*. Iuli an der Burg bei Szászeszor.
191. *Eusarcoris binotatus* Hhn. Grossscheuern.
192. *Holcostethus sphacelatus* Fab. 24. Mai im „Veperschthuel“ bei Grossscheuern.
193. *Holcostethus congener* Fieb. bei Grossscheuern?
194. *Mormidea baccarum* L. vón Mai an bei Grossscheuern, Neudorf, Hammersdorf, Freck.

195. *Mormidea nigricornis Fab.* Mai, Juni, Juli auf Erlen hinter Zoodt, bei Grossscheuern, Freck, Neudorf. 13. Mai Hammersdorf.
196. *Mormidea Lynx Fab.* 20. Mai in der „Herrnkaule“ bei Rothberg. August an der Burg bei Szászcsor.
197. *Apariphe intermedia Wlf.* bei Grossscheuern.
198. *Cimex vernalis Wlf.* Mai bei Grossscheuern im „Veperschthuel“, Hammersdorf beim Generalbrunnen.
199. *Cimex prasinus L.* am Hammersdorfer Berg.
200. *Cimex dissimilis Fab.* Mai auf Ribes rubrun, Urtica, Populus bei Hermannstadt, Grossscheuern, auf Wiesen bei Talmatschel.
201. *Strachia festiva L.* 2. Mai auf dem Rosengarten beim Götzenberg.
202. *Strachia ornata L.* Mai, Juni, Oktober auf Armoracia sativa im Pfarrgarten von Grossscheuern, Mühlbach, Klausenburg.
203. *Strachia oleracea L.* auf Kohl und Meerrettig in Gärten und Chenopodiarten, Grossscheuern, Neudorf, Klausenburg, Kerzeschoraer Glashütte, Szászcsor.
204. *Zicrona caerulea L.* März unter abgefallenem Laub an der Weingartenhecke bei Grossscheuern überwintert. Mai Neudorf auf Getreidefeldern. August Kerzeschoraer Glashütte, Hermannstadt in Gärten. 23. September Hammersdorf am „jungen Wartberg“.
205. *Jalla dumosa L.* Klausenburg, Kerzeschoraer Glashütte im Buchenwald.
206. *Rhacognathus punctatus L.* bei Grossscheuern.
207. *Arma custos Fab.* April bei Talmatschel auf Föhren. 8. und 21. April Grossscheuern an Nussbäumen unter abgefallenem Laub.
208. *Asopus luridus Fab.* Mai im Edischen Garten in Hermannstadt auf Birken.
209. *Platynopus sanguinipes F.* Mai Kerzeschoraer Glashütte. Juli auf dem Predjal.
210. *Picromerus bidens L.* September bei Portschescht auf Blättern der Telekia speciosa.
211. *Podops inunctus Fab.* März unter Laub am Hammersdorfer Berg. Mai Götzenberg, Grossscheuern.
212. *Aelia acuminata L.* Mai auf Getreidefeldern bei Neudorf. Juni Schlossberg bei Deva. 20. Juni bei Grossscheuern.
213. *Aelia Klugi Hhn.* bei Neudorf und Grossscheuern auf Getreidefeldern und Wiesen.
214. *Aelia pallida Küst.* Juli auf Getreidefeldern bei Grossscheuern. August Burg bei Szászcsor.
215. *Platysolen leporinus H. Schf.* Mai, Juni bei Grossscheuern auf Wiesen abgestreift. August an der Burg bei Szászcsor.
216. *Sciocoris umbrinus Hhn.* bei Grossscheuern.

16

31. Fam. **Cydnidae.**

217. *Brachypelta aterrima* *Forst.* Klausenburg.
218. *Cydnus nigrita* *Fab.* Mai bei Reps im Freithum abgestreift.
219. *Corimelaena scarabaeoides* *L.* auf Getreidefeldern bei Grossscheuern, Neudorf, Mediasch.
220. *Sehirus morio* *L.* unter Laub bei Grossscheuern.
221. *Sehirus biguttatus* *L.* 11. September unter Moos im Wald oberhalb der Zooder Pulvermühle, Grossscheuern unter Laub.
222. *Sehirus dubius* *Scop.* April an Nussbäumen unter abgefallenem Laub in den Weingärten bei Grossscheuern. 20. Juni Herrnkaule bei Rothberg.
223. *Sehirus bicolor* *L.* Mai unter abgefallenem Laub bei Grossscheuern.

32. Fam. **Tetyridae.**

224. *Eurygaster maurus* *Fab.* August Neudorf auf Getreidefeldern, Grossscheuern; Var. *Pictus* auf *Telekia speciosa* bei Portschescht, am „Zakelsberg“ bei Grossscheuern, an der Burg bei Szászcsor.
225. *Graphosoma lineata* *L.* Mai, August auf Doldengewächsen in den Hammersdorfer Weingärten, Neudorf, auf *Armoracia sativa* im Grossscheuerner Pfarrgarten.
226. *Psacasta Allioni* *Germ.* Juni auf *Echinospermum Lappula* am Schlossberg bei Deva. August am „rothen Reg“ bei Mühlbach.
227. *Odontotarsus grammicus* *L.* Juni Schlossberg bei Deva, Zakelsberg bei Grossschenern.

33. Fam. **Arthropteridae.**

228. *Coptosoma globus* *Fab.* Mai auf Getreidefeldern und Wiesen bei Neudorf, Grosspold, Grossscheuern, Mediasch. Juni an der Lotriora.

Rhynchota homoptera.

1. Fam. **Fulgoridae**

nicht vertreten.

2. Fam. **Pseudophanidae.**

229. *Dyctiophora europaea* *L.* August am Zakelsberg bei Grossscheuern, Burg bei Szászcsor.
230. *Cixius leporinus* *L.* bei Grossscheuern auf Wiesen abgestreift.
231. *Cixius albicinctus* *Latr.* bei Poplaka an Weidenstämmen.

3. Fam. Delphacidae.

232. *Asiraca clavicornis* F. 26. Mai und 20. Juni bei Grossscheuern auf Wiesen abgestreift.

4. Fam. Derbidae

nicht vertreten.

5. Fam. Issidae.

233. *Hysteropterum grylloides* F. Grossscheueru auf Wiesen abgestreift.

- 234 *Mycterodes nasutus* H. Schf. Grossscheuern auf Wiesen.

6. Fam. Flatidae.

7. Fam. Acauanomidae

und

8. Fam. Tettigometridae

nicht vertreten.

9. Fam. Aphrophoridae.

235. *Aphrophora spumaria* L. Grossscheuern, Hermannstadt.

236. *Ptyelus bifasciatus* L. mit vielen Varietäten Neudorf, Grossscheuern, Hermannstädter Wiesen.

237. *Lepyronia coleoptrata* L. Hermannstadt.

10. Fam. Clastopteridae

nicht vertreten.

11. Fam. Cercopidae.

238. *Triecphora sanguinolenta* L. Juli auf Carduus bei der Kerzeschoraer Schleusse.

239. *Triecphora mactata* Germ. Grossscheuern auf Inula Helenium, Kerz, Neudorf.

12. Fam. Polyneuridae

nicht vertreten.

13. Fam. Tosenidae.

240. *Cicada tibialis* Pz. Juli Grossscheuern Zakelsberg.

241. *Cicada anglica*? Talmesch, Grossscheuern Zakelsberg.

14. Fam. Membracidae.

242. *Centrotus cornutus* L. Grossscheuern.

243. *Centrotus genistae* Fab. Grossscheuern.

15. Fam. Aethalionidae

nicht vertreten.

*

18

16. Fam. **Ulopidae**.

244. *Ulopa trivia* *Germ.* 14. Juni Wald Praeodischté im Rothenthurmpass.

17. Fam. **Paropidae**

und

18. Fam. **Cephalelidæ**

nicht vertreten.

19. Fam. **Acocephalidæ**.

245. *Acocephalus costatus* *Pz.* Grossscheuern.

246. *Acocephalus rusticus* *Fab.* 17. Juli Kerzeschoraer Glashüttengarten. 27. August Marpod.

247. *Acocephalus bifasciatus* *L.* Bistritzer Gebirge.

20. Fam. **Coelididæ**

nicht vertreten.

21. Fam. **Bythoscopidæ**.

248. *Bythoscopus scurra* *Germ.* November bei Mühlbach unter Pappelbaumrinde im Winterschlaf.

249. *Bythoscopus venosus* *Germ.* Hammersdorfer Berg.

250. *Typhlocyba aureola* *Fall.* 17. Juli Kerzeschoraer Glashütte.

251. *Typhlocyba rosac* *L.* October Hermannstädter Gärten auf Rosen.

252. *Typhlocyba vittata* *L.* 17. Juli Kerzeschoraer Glashütte im Buchenwald.

253. *Typhlocyba aurata* *L.* bei Grossscheuern.

22. Fam. **Jassidæ**.

254. *Jassus assimilis* *Fall.* Grossscheuern.

255. *Jassus strialus* *Fall.* 26. Mai Gzosscheuern am Hirseberg.

256. *Jassus abdominalis* *Fab.* 17. Juli Kerzeschoraer Glashütte.

257. *Jassus plebejus* *H. Schf.* bei Grossscheuern.

258. *Jassus subfusculus* *Fall.* 14. Juni Wald Praeodischté im Rothenthurmpass.

259. *Jassus simplex* *H. Schf.* 17. Juli Kerzeschoraer Glashütte im Buchenwald.

260. *Jassus cruentatus* *Panz.* 14. Juni Wald Praeodischté im Rothenthurmpass.

23. Fam. **Tettigonidæ**.

261. *Evacanthus interruptus* *L.* August bei Tihutza, Gebirgwiesen hinter Reschinar.

24. Fam. Scaridae.

262. *Penthimia atra* Eabr. 14. Juni Wald Praedische im Rothenthurmpass.

Die wenigen Arten aus der nun folgenden Gruppe der Phytophtiren, welche ich gelegentlich mitgesammelt habe, sind noch unbestimmt. Von den unter den Homopteren als „nicht vertreten“ bezeichneten Familien sind die 1, 4, 7, 10, 12, 15 und 20 in Europa überhaupt nicht vertreten, und aus den noch übrigen dürften sich bei genauerer Nachforschung auch in Siebenbürgen Repräsentanten finden, so wie überhaupt diess Verzeichniss mit leichter Mühe erweitern lassen.

Vorarbeiten zu einer Fauna

der

Land- und Süsswasser-Mollusken

Siebenbürgens

von

E. A. Bielz.

(Fortsetzung).

Zweite Familie.

Auriculacea.

Die Augen sitzen innen am Grunde der zwei kegelförmigen Fühler; der Körper kann sich ganz in eine spiralförmige Schale zurückziehen, welche keinen bleibenden Deckel besitzt, eine schmale Mündung hat und an der Spindel meist mit starken Falten besetzt ist. —

Es sind Zwitter, die auf dem Lande an feuchten Orten wohnen. Wir besitzen nur eine Gattung:

***Carychium O. F. Müll.* Zwerp-Hornschncke.**

Gehäuse rechtsgewunden, eiförmig etwas gethürmt, weisslich-glashell; die Mündung länglich-rund, mit Falten oder Zähnchen; Mundsaum aufgetrieben und umgeschlagen. — Das Thier mit zwei kurzen kegelförmigen Fühlern, an denen nach hinten am Grunde die Augen liegen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt. der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1862

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Fuss Karl (Carl)

Artikel/Article: [Zur Rhynchoten-Fauna Siebenbürgens 3-19](#)